

*Neues aus der Welt der Wissenschaft*[ORF ON Science](#) · [News](#) · [Medizin und Gesundheit](#) · [Leben](#)

"Klimasünder" bald klagbar?

Der Sommer 2003 war in Europa der heißeste seit 500 Jahren: Das Risiko einer ähnlich heißen Jahreszeit hat sich laut internationalen Klimaforschern zumindest verdoppelt. Hauptursache dafür ist ihrer Ansicht nach der von Menschen verursachte, verstärkte Ausstoß von Treibhausgasen. Von der Hitze Geschädigte könnten deshalb schon bald gerichtlich gegen Klimasünder vorgehen.

Das jedenfalls ist der Schluss eines Kommentars in "Nature", den der Klimaforscher Myles Allen von der Universität Oxford veröffentlicht hat.

Gemeinsam mit Gerd Jendritzky vom deutschen Wetterdienst und Kollegen stellte er entsprechende Klimamodelle vor, die den direkten Einfluss des Menschen auf Wetterphänomene illustrieren.

...

Die Studien "Human contribution to the European heatwave of 2003" und "Hot news from summer 2003" sind in "Nature" (Bd. 432, S. 559 bzw. S. 610, Ausgabe vom 2. Dezember 2004) erschienen.

→ ["Nature"](#)

...

Zu 90 Prozent kein Zufall - v.a. menschlicher Einfluss

Demnach können sie mit mehr als 90-prozentiger Wahrscheinlichkeit sagen, dass der Sommer des vergangenen Jahres nicht einfach Zufall war, sondern zum überwiegenden Teil auf die weltweite Klimaerwärmung zurückgeht, die wiederum hauptsächlich durch den Menschen verursacht wurde.

Direkter Zusammenhang von Mensch und Wetter

Die Forscher meinen, dass es schon sehr bald möglich sein wird, Unternehmen oder Firmen verantwortlich zu machen.

"Die Studie schlägt einen Weg vor, wie wir die Emission von Treibhausgasen mit tatsächlichem Schaden verbinden können", meinte Myles Allen von der Universität Oxford gegenüber der BBC.

Allen hat gemeinsam mit dem Anwalt Richard Lord einen Kommentar verfasst, der den möglichen rechtlichen Konsequenzen des von Menschen verursachten Klimawandels nachgeht.

Der Kommentar "The blame game" ist in "Nature" (Bd. 432, S. 551, Ausgabe vom 2. Dezember 2004) erschienen.

Bald einklagbar?

Allen glaubt, dass Klima-geschädigte Personen eines Tages genauso Kompensationen einklagen können wie heute Menschen, die von Rauchern betroffen sind - zumindest im amerikanischen Rechtssystem.

Dass sich auch die Gerichte mit den Folgen der Klimaveränderung auseinander setzen müssen, ist allerdings nicht nur Zukunftsmusik.

Konkreter Fall: Klagen in den USA

Die Stadt New York hat im Sommer 2004 zusammen mit acht US-Bundesstaaten Klage gegen fünf amerikanische Kraftwerke eingereicht, deren Ausstoß an Kohlendioxid zusammen ein Zehntel der gesamtamerikanischen CO₂-Belastung ausmache.

Den Staaten geht es dabei nicht um finanzielle Entschädigungen, sondern darum, die Kraftwerke zum drastischen Abbau ihrer CO₂-Emissionen zu zwingen. Angeklagt wurden fünf große Stromversorger mit insgesamt 174 Kraftwerken, die jährlich 646 Millionen Tonnen Kohlenstoffdioxid ausstoßen.

Jedes zweite Jahr ein "Jahrhundertsommer"?

Die Verteidiger in derartigen Anklagen verweisen regelmäßig auf die Unmöglichkeit, einen direkten Schaden durch Kohlendioxid-Ausstoß festzustellen - genau den haben die Autoren der aktuellen Studien aber versucht zu quantifizieren.

Ob sie recht behalten oder nicht, wird man bald am eigenen Leib überprüfen können: Nach ihren Hochrechnungen wird bis 2040 jeder zweite Sommer ein "Jahrhundertsommer" - und noch heißer als 2003.

[science.ORF.at/APA/dpa, 2.12.04]

→ [Department of Physics, University of Oxford](#)

→ [Deutscher Wetterdienst](#)

Mehr zu dem Thema in science.ORF.at:

→ [Europa erlebt wärmste Zeit seit 500 Jahren \(5.3.04\)](#)

→ [Gletscherschwund: Rekord durch extremen Sommer \(13.2.04\)](#)

→ [Rekordsommer könnten in Europa zur Regel werden](#)


[[ORF ON Science - News - Umwelt und Klima](#)]

IHR KOMMENTAR ZU
DIESEM THEMA 

[einsachse](#) | 04.12, 10:09

Ich klage,wenn es zu kalt ist.Denn dann friere ich! Was soll das Gelaber? 

[freischütz](#) | 03.12, 09:22

blödsinn und panikmache
in der erdgeschichte gabs schon viel massivere
klimaänderungen. 

[trekmon](#) | 03.12, 21:50

Klimaänderungen die aber millionen von Jahren
dauernten, aber keine Tausendjahre!

[equilib](#) | 03.12, 22:00

ja , aber
damals gab´s je nach ereignis teils noch keine
mehrzelligen lebewesen wie wir menschen z.b., die
das miterleben mussten.
dies begründet noch lange nicht die negierung des
derzeitigen und vor allem der zukünftigen zustände
unseres klimas. was wir jetzt erleben , sind u.a. die
auswirkungen des 2. Weltkrieges samt längerfristig
betrachteten nebeneffekten, also jahrzehnte
zurückliegende ursachen.
es gilt als bewiesen ,das eine veränderung so lange
und länger dauern kann.
bald werden wir ohne umweltpolizei sowieso nicht
mehr auskommen ! traurig aber wir steuern genau
dort hin !!


[mahindra](#) | 04.12, 00:47

@ equilib: Sorge Dich nicht - so schlimm ist
das nicht! => Wie ists nun wirklich? DIE
ANTWORTEN www.biokurs.de/treibhaus
Sie erhalten hier Antworten auf folgende Fragen:

1. Wer steuert das Klima ?
2. Gibt es globale Erwärmung und warum?
3. Sind Spurengase Klimakiller?
4. Beeinflusst der Mensch durch Verbrennung von Kohlenstoffverbindungen das Klima?
5. Steigen die Meeresspiegel?und viele mehr.....


=====
Die Realität WWW.BIOKURS.DE/TREIBHAUS

[denkstelle](#) | 03.12, 08:59

Solange wir mit unseren Autos
.... die Atmosphäre verheizen, wird es sicher nicht besser!
Wenn wir an die USA und bald an China denken, können
wir nur hoffen, dass das Erdöl zu Ende geht, bevor wir zu
Ende gehen! 

[phillis](#) | 03.12, 08:49

Durchhalten!
Also mein Vater hat bis vor kurzem noch Hausabfälle
verbrannt, aber mit gut zu reden, und seinen standpunkt
vertreten, musste auch einige male lauthals schreien - ging
nicht anders - habe ich ihn überzeugen können, keine
Abfälle mehr zu verbrennen!

Also an alle Kinder und Erwachsene - durchhalten! Und zu
seiner Meinung stehen!! 


[otto13](#) | 03.12, 12:12

Tja
jetzt machen das die öffentlichen
Müllverbrennungsanlagen der Entsorger...


[jedi](#) | 03.12, 13:15

unterschied
da liegt bei der verbrennung aber ein grosser
unterschied von einigen 100°C...
ein unterschied der sich im abgasgehalt an
kohlemonoxid und anderen noch viel giftigeren
gasen äussert

[sunnyboychr](#) | 03.12, 08:33

i glaub das erst mit den generationenwechsel...
die einsicht zum umweltschutz beginnt. wenn i ehrlich bin:
mein vater verheizt heute noch sämtliche hausabfälle, ihn
interessiert das sortieren einfach nicht. aber nebenbei
schimpft er über die verpestete umwelt! außerdem
verwendet er spritzmittel für die bäume u. die schöne
blumenpracht. mir ist´s lieber, es wachsen ein paar
stauden weniger u. i weiß, dass das gemüse/obst
unbehandelt ist. naja, sagte es ihm eh schon mehrmals,
aber das ist meinen eltern egal. hauptsache es is alles
schön. :- (

[rockgottbuxi](#) | 02.12, 19:13

Hirnwäsche
also dass stell ich mir lustig vor, wenn die Amis mit einem
20 Liter Auto zum Gericht fahren und General Motors
verklagen... 

[sensortimecom](#) | 02.12, 17:58

Forderung
Ich fordere für alle Treibhausgas-Leugner dieselben
Strafen wie für Holocaust-Leugner. Und zwar weltweit.

Diese Leute sollen namentlich ausfindig gemacht, der
Öffentlichkeit gezeigt und abgeurteilt werden.

Selbst dann, wenn nur 20% der katastrophalen
Klimaveränderung auf das Konto des Menschen geht (und
sagen wir, 80% durch Sonnenaktivität hervorgerufen
werden würde), so ist das GRUND GENUG für derartiges
Vorgehen.

Dieselbe Forderung soll sich nicht nur auf das
Klimaproblem erstrecken, sondern auch für vorsätzliche
Lügen im politischen Bereich gelten, z.B. wenn im Falle
systemimmanenter Inkonsistenzen wider besseres Wissen
eine Vertuschungs-Position vertreten wird. Man denke
beispielsweise an die Unmöglichkeit, ein funktionierendes
kapitalistisches Wirtschaftssystem aufrechtzuerhalten, das
auf Debitismus (und somit auf Erfordernis endlosen
Wachstums) basiert. Dasselbe gilt auch für das
Patentwesen.

E. B. 

[montaigne](#) | 02.12, 21:18

Mit Lügen kann man nicht motivieren,
das gilt für die Begründung des Irak-Krieges genau so wie für den
CO2-Schmäh.
Wirtschaftlicher Umgang mit Ressourcen ist nicht mit Lügen zu
erzwingen. Den Leuten kann man die Notwendigkeit von
Pensionsreformen genauso klar machen wie die Notwendigkeit des
sparsamen Umgangs mit endlichen Reserven.

CO2-Fakten:

http://www.vdi-nachrichten.com/vdi_nachrichten/aktuelle_ausgabe/akt_ausg_detail.asp?source=archiv&cat=1&ID=226

[otto13](#) | 03.12, 12:16


Ich bin ein Leugner des Treibhausgas-Blödsinns!

Wie angesprochen, wenn 80% der Erwärmung auf die Sonnenaktivitäten zurückzuführen sind, dann ist die Hysterie wie sie in Europa betrieben wird um dem restlichen Anteil durch CO2 völlig unangebracht.

Zu Tode gefürchtet ist auch gestorben...

[mahindra](#) | 02.12, 16:55

Ob sie recht behalten oder nicht, wird man bald am eigenen Leib überprüfen können: Nach ihren Hochrechnungen wird bis 2040 jeder zweite Sommer ein "Jahrhundertsommer" - und noch heißer als 2003.

So einen Schmarrn habe ich selten gelesen - 2004 war dann eine Eiszeit oder? 

[djangoreinhardt](#) | 02.12, 21:47

das hat es aber schon damals geheißten schon 2003 ist gesagt worden, dass sich in zukunft heiße mit verregneten sommern abwechseln werden. und sei ehrlich: war der heurige sommer ein "typischer" sommer?

[mahindra](#) | 03.12, 06:57

2004 war ein ziemlich normales Jahr Weder zu heiss noch kalt - ziemlich Durchschnitt mit üblichen Ausreißern, kannst Du auch auf <http://www.zamg.ac.at/> nachlesen.

Den Rest entnimm bitte dem Posting oberhalb von "montaigne" : Mit Lügen kann man nicht motivieren,

[mahindra](#) | 03.12, 07:00

PS: laut Studie gibts ja keine normalen Sommer mehr
Jeder Sommer soll heißer werden.


SO a BLÖDSINN!

[bushbanger](#) | 02.12, 01:03

OK... 2003 was the hottest summer I ever experienced in Austria ...


... well maybe since my second to last partner, but you know what I mean...

In 2003 (I would say the average daily high temp was 35C from June 15 to Aug 15) we had sunflowers that grew about 3-5 meters- but in 2004 they gerw 2-4m and only bloomed half as much...

How long does it have to be before you judge a REAL cilmate change??? 

[founder](#) | 01.12, 21:48

Die Grenzen der Stromversorgung
Bednekenlose Energieverschwendung mit Klimaanlage um die Abwärme von Desktop Computer mit Röhrenbildschirmen zu beseitigen brachten im Sommer 2003 die konventionellen Kraftwerke an die Grenzen des möglichen durch knapp werdendes Kühlwasser. Kluge

hatten hingegen eine autarke Energieversorgung für Ihren Arbeitsplatz <http://notebook.pege.org/2003-buero-arbeit/energieversorgung.htm> und eine etwas andere Kleiderordnung <http://notebook.pege.org/2003-buero-arbeit/kleiderordnung.htm> 

[founder](#) | 01.12, 21:51


Daraus entwickelte sich die Forderung Nach den 100 kWh pro Jahr Büroarbeitsplatz. Was hätte das 3 Liter Auto für einen Sinn, wenn im Büro weit mehr Energie vergeudet wird als auf der Fahrt zur Arbeit? <http://notebook.pege.org/2003-buero-arbeit/3-liter-auto.htm>

[roglthoml](#) | 03.12, 06:11

vor allem, wenn das sogenannte 3 Liter-Auto dann tatsächlich 4 Liter verbraucht - AUDI A2 - zwar noch immer ein Riesenvorschritt - aber unkorrekte Werbung - lt. EU-Recht ist betrügerische Werbung nicht strafbar!

[mahindra](#) | 01.12, 21:09

Zu 90% hatten die Forscher wohl einen Sonnenstich
Anders ist diese Meldung wohl nicht erklärbar.

Oder ist ihnen die Idee für diesen Fake bei einem guten 203er Tröpferl gekommen? 

[mahindra](#) | 01.12, 21:13

Das Ziel was solche Panikberiche sollen wird erst recht sehr merkwürdig, da Science.orf.at selbst einen tollen Artikel führte:

Eiszeiten durch "günstige" Kontinentverteilung

=> <http://science.orf.at/science/ays/124917>

Dieser erklärt realistisch und wirklichkeitsgetreu die Eiszeitzyklen und ist somit auch auf die Warmzeiten anwendbar: Zitat:"Der zyklisch auftretende Wechsel von so genannten Glazial- und Interglazialzeiten ist eng mit den Berechnungen des serbischen Astrophysikers Milutin Milankovitch verknüpft. Danach sollen Veränderungen in der Erdbahngeometrie für die Steuerung der Gletscherzyklen verantwortlich sein."

Also was sollen diese nach Werbeplakaten riechenden Pseudoberichte?

[mahindra](#) | 01.12, 21:13

Wie ists nun wirklich? DIE ANTWORTEN
www.biokurs.de/treibhaus
Sie erhalten hier Antworten auf folgende Fragen:

1. Wer steuert das Klima ?
2. Gibt es globale Erwärmung und warum?
3. Sind Spurengase Klimakiller?
4. Beeinflusst der Mensch durch Verbrennung von Kohlenstoffverbindungen das Klima?
5. Steigen die Meeresspiegel?und viele mehr.....

=====

Die Realität WWW.BIOKURS.DE/TREIBHAUS

[mahindra](#) | 01.12, 21:15

PS.: Wir können nicht einmal das Wetter mit 90%-iger Sicherheit voraussagen
Wie dann das Klima?

Nur so zum Nachdenken....

Die ORF.at-Foren sind allgemein zugängliche, offene und demokratische Diskursplattformen. Bitte bleiben Sie sachlich und bemühen Sie sich um eine faire und freundliche Diskussionsatmosphäre. Die Redaktion übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Beiträge, behält sich aber das Recht vor, krass unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche Beiträge sowie Beiträge, die dem Ansehen des Mediums schaden, zu löschen und nötigenfalls User aus der Debatte auszuschließen.

Sie als Verfasser haften für sämtliche von Ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Beachten Sie daher bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches (Üble Nachrede, Ehrenbeleidigung etc.) und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Redaktion behält sich vor, strafrechtlich relevante Tatbestände gegebenenfalls den zuständigen Behörden zur Kenntnis zu bringen.

Die Registrierungsbedingungen sind zu akzeptieren und einzuhalten, ebenso Chatiquette und Netiquette!

[Übersicht: Alle ORF-Angebote auf einen Blick](#)